Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-a-c#article-233

Bäder, Karl

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 297

KURZBIOGRAFIE

Karl Bäder, der am 4.3.1896 geboren wurde, stammte aus Schornbach. Er war Hilfsschlosser, wurde am 28. September 1915 eingezogen und am 28. November 1918 entlassen. Durch einen Granatsplitter am linken Unterschenkel sowie durch Streifschüsse am linken Auge und am rechten Arm wurde er verwundet. Er erhielt das Eiserne Kreuz II. Klasse und die Silberne Militärverdienstmedaille. Er wanderte nach Amerika aus, kehrte aber bald wieder zurück. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er Bürgermeister in Schornbach und blieb in diesem Amt bis 1965.

FELDPOSTKARTE,10. DEZEMBER 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Infanterieregiment Nr. 124
- Dienstgrad: Schütze

Hochwohlgeboren Herr Pfarrer! // Endlich komme ich einmal // dazu mich zu bedanken für // die schönen Blätter hauptsächlich // für das inhaltsvolle Gemeindeblatt // Wir bekommen sehr wenig freie // Zeit, u. werden sehr schnell // ausgebildet, wir werden // wahrscheinlich nächsten Monat // ins Feld kommen, das // Vaterland zu verteidigen. // Nochmals besten Dank. // Viele Grüße Schütze Bäder

FELDPOSTKARTE,7. MÄRZ 1916

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Infanterieregiment Nr. 124
- Dienstgrad: Schütze

Hochwohlgeb. Herr Pfarrer! // Endlich komme ich einmal zum schreiben wir // sind am 29.2. morgens 8 Uhr in Ulm abgefahren // wir waren drei Tage auf der Fahrt u. fuhren // die Strecke

Bruchsal Diedenhofen Luxenburg Arlon Namur. Wir waren schon in Stellung // jetzt sind wir einige Tage abgelöst. // An der Front ist es wirklich ruhig nur die // englische Artillerie läßt sich hie u. da hören. // Viele Grüße K. Bäder

FELDPOSTKARTE, 2. APRIL 1916

- Absendeort:
- Truppenzugehörigkeit: Infanterieregiment Nr. 124
- Dienstgrad: Schütze

Hochwohlgeb. Herr Pfarrer! // Habe das Gemeindeblatt mit Freuden // erhalten es ist doch schön, wenn man fern // von der Heimat ein solches Inhaltsvolles // Blatt zu lesen bekommt da steht mir die // Heimat klar vor den Augen. Wir haben in // letzter Zeit schwere Tage gehabt die Engländer // machten zweimal eine Sprengung, dann // erfolgte an zwei Tage lang dauerndes ununter= // brochenes Artilleriefeuer aber den Mut lassen // wir nicht sinken. // Viele Grüße Euer K. Bäder

Aktualisiert am: 20.07.2018

Zitierweise
Bäder, Karl, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/bder-karl (Permalink)
Nutzungsbedingungen
Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART
Verein für württembergische Kirchengeschichte
Evangelische Landeskirche in Württemberg